

Presseinformation

21.10.2007

Die Lange Nacht der Wissenschaften

kulturidee GmbH

www.nacht-der-wissenschaften.de

Wissenschaftsnacht erlebt Ansturm

Zahlen der Vorjahre nochmals übertroffen – Besucher und Anbieter voll zufrieden

Zum dritten Mal nach 2003 und 2005 fand **Die Lange Nacht der Wissenschaften** statt und begeisterte noch mal mehr Besucher, als in den Jahren zuvor. „Es sieht ganz danach aus, dass unser Spitzenbesuch aus 2005 in der gestrigen Samstagnacht weiter gesteigert werden konnte“, so Geschäftsführer Ralf Gabriel von der veranstaltenden Kulturidee GmbH. Nach den Vorverkaufszahlen und den vorliegenden Abendkassen-Abrechnungen geht die Kulturidee GmbH davon aus, dass deutlich mehr als 20.000 Menschen der diesjährigen Wissenschaftsnacht gefolgt sind. „Damit haben wir unsere Position als ein führendes Wissenschaftsfestival in Deutschland ausgebaut“, ergänzt Projektleiter Pierre Leich.

Der herausragende Erfolg basiert aus Sicht der Kulturidee im wesentlichen aus drei Faktoren. Zum einen am attraktiven Angebot von über 4.000 Mitarbeitern in der Nacht aus 300 beteiligten Instituten der fünf Hochschulen vor Ort, starken forschungsaktiven Unternehmen und aktiven Vereinen und öffentlichen Dienststellen, zum zweiten einer der kräftigsten regionalen Werbekampagnen, die auch in der Außenwerbung die ganze Metropolregion Nürnberg in grün/schwarz getaucht hat und einer in der Region für die Wissenschaftsnacht sehr aufgeschlossenen Medienlandschaft, die das anspruchsvolle Thema mit eigener Begeisterung verschiedensten Zielgruppen vermittelte.

In Erlangen, wo zeitweise die Sonderbuslinie 1 in der Innenstadt wegen zu großer Nachfrage in massive Stockungen kam, erlebten allein die zwei Zaubervorlesungen über 2000 Besucher und die acht Vorstellungen im SiemensForum mit Kopfball und dem Wissenschaftskabarett waren raumvoll. Als Publikumsmagneten erwiesen sich auch die Veranstaltungen an der Technischen Fakultät und den Unikliniken, aber auch die Geisteswissenschaften, die ein Feuerwerk in den Köpfen und hitzige Diskussionen versprachen, und einen Ansturm erlebten.

In Nürnberg zogen mit Abstand am meisten Besucher Richtung Ohm-Hochschule und in Fürth ragte wieder die Uferstadt vom Besucherandrang her heraus.

Allerorten waren sowohl die Besucher, wie auch die Anbieter voll zufrieden nach sieben Stunden „Forschungs- und Innovationsschau“.

Schon zu Beginn versicherte der frischgebackene Innenminister, und damit oberster Bauherr Bayerns, Joachim Herrmann den Ehrengästen seine Unterstützung der Wissenschaft, wie auch der Staatsminister im Auswärtigen Amt Günter Gloser. Die Oberbürgermeister Dr. Maly und Dr. Balleis unterstrichen ihrerseits die hohe Bedeutung der Wissenschaftsnacht für die Wissensregion Nürnberg.

In ihren Einleitungen betonten Uni-Rektor Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, wie auch der Präsident der Ohm-Hochschule Prof. Michael Braun auch die Rolle der Sponsoren, ohne die diese Kampagne nicht mit dieser Intensität machbar ist.

Als Gesprächspartner steht Ihnen der Geschäftsführer Ralf Gabriel unter 0172/9213892 auch am heutigen Sonntag zur Verfügung.

Kulturidee GmbH
Singerstraße 26
90461 Nürnberg
Tel.: 0911/810 26 – 0
Fax: 0911/810 26 – 12
E-Mail: info@kulturidee.de

Geschäftsführer:
Ralf Gabriel

**Presse und
Öffentlichkeitsarbeit:**
Thomas Jaik
Tel.: 0911/810 26 – 26
thomas.jaik@kulturidee.de

Abdruck honorarfrei